

Öffentlicher Teil der N i e d e r s c h r i f t über die

Sitzung des Mobilitätssenates

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.02.2023
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	18:23 Uhr
Ort, Raum:	Großer Sitzungssaal, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg

Stimmberechtigte Mitglieder: 16

Anwesende: Anzahl: (s. Anhang)

Ladung: schriftlich

Beschlussfähigkeit: vorhanden

Schriftführung:

In der Sitzung abgehandelte Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Kettenbrücke
Sachstandsbericht
Sitzungsvorlage: VO/2023/6315-R1
- 3 Errichtung eines Linksabbiegerpfeils an der Lichtsignalanlage in der Buger Straße auf Höhe der Rettungsleitstelle
Sitzungsvorlage: VO/2023/6279-BS
- 4 Behandlung des Antrags aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023:
BAB A70 Wegweisung Hinweis "Zentrum"
Sitzungsvorlage: VO/2023/6276-61
- 5 Behandlung des Antrags aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023:
Verlängerung des Radwegs zwischen Gaustadt und Bischberg
Sitzungsvorlage: VO/2023/6301-61
- 6 Behandlung des Antrags aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023:
Defekt am dynamischen Parkleitsystem der Stadt Bamberg
Sitzungsvorlage: VO/2023/6275-BS
- 7 Behandlung des Antrags aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023:
Punkt 15 Zollnerstraße
Sitzungsvorlage: VO/2023/6312-31
- 8 Behandlung des Antrags aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023:
Parksituation in der Wunderburg, Parkharfe in der Hedwigstraße
Sitzungsvorlage: VO/2023/6278-BS
- 9 Behandlung des Antrags aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023:
Zustand der Radwege im gesamten Stadtgebiet
Sitzungsvorlage: VO/2023/6277-BS
- 10 Behandlung des Antrags aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023:
Fußgängerampel Berliner Ring / Nürnberger Straße
Sitzungsvorlage: VO/2023/6308-BS
- 11 Vorstellung Sachgebiet "Nachhaltigkeit und Umweltschutz"
Sitzungsvorlage: VO/2023/6264-38
- 12 Vorstellung Solarflächen- und Gründachkataster
Sitzungsvorlage: VO/2023/6263-38
- 13 Verabschiedung der Satzung für den Klimabeirat
Sitzungsvorlage: VO/2023/6259-38

- 14 Behandlung des Antrags aus der Bürgerversammlung vom 28.07.2022:
Hitzeschutzplan
Sitzungsvorlage: VO/2023/6262-38

Niederschrift:

zu 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Vortrag: Oberbürgermeister Starke

Auf Antrag der Verwaltung soll Tagesordnungspunkt 14 - Kettenbrücke Sachstandsbericht als Tagesordnungspunkt 2 behandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

**zu 2 Kettenbrücke
Sachstandsbericht
Sitzungsvorlage: VO/2023/6315-R1**

Vortrag: Herr Berufsmäßiger Stadtrat Hinterstein

Die Ausschussgemeinschaft FW-BuB-FDP mit Stadtratsmitgliedern Einwag und Stieringer stellen folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit sofortiger Wirkung Maßnahmen zu ergreifen, um die einseitige Befahrbarkeit der Kettenbrückstraße (stadteinwärts) dauerhaft sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 15

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

1. Die Mitglieder des Mobilitätssenates nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen und zu überwachen, ob während der Bauphase Öffnungen möglich sind und insoweit für den Autoverkehr die Kettenbrücke nutzbar sein kann.
3. Die Anträge der Ausschussgemeinschaft FW-BuB-FDP vom 07.02.2023, der SPD-Stadtratsfraktion vom 07.02.2023 sowie der BBB-Stadtratsfraktion vom 08.02.2023 sind hiermit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Abstimmungsergebnis:

zu Ziffer 1.:

Ja- Stimmen: 16
Nein- Stimmen: 1

zu Ziffer 2.:

Einstimmig

Zu Ziffer 3.:

Einstimmig

**zu 3 Errichtung eines Linksabbiegerpfeils an der Lichtsignalanlage in der Buger Straße auf Höhe der Rettungsleitstelle
Sitzungsvorlage: VO/2023/6279-BS**

Vortrag: Herr Probst, Abteilungsleitung Straßen- und Brückenbau

Beschluss:

1. Der Mobilitätssenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.
2. Der Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 23.01.2023 ist hiermit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 4 Behandlung des Antrags aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023:
BAB A70 Wegweisung Hinweis "Zentrum"
Sitzungsvorlage: VO/2023/6276-61**

Vortrag: Herr Wagner, Sachgebietsleitung Verkehrsplanung

Beschluss:

1. Der Mobilitätssenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Antrag von Herrn Stöckinger aus der Bürgerversammlung am 19.01.2023 ist gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung behandelt.
3. Der Mobilitätssenat beauftragt die Verwaltung, die Antragssteller über diesen Beschluss zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 5 Behandlung des Antrags aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023:
Verlängerung des Radwegs zwischen Gaustadt und Bischberg
Sitzungsvorlage: VO/2023/6301-61**

Vortrag: Herr Wagner, Abteilungsleitung Verkehrsplanung

Beschluss:

1. Der Mobilitätssenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung prüft, ob am Ende des benutzungspflichtigen Radwegs in Richtung Gaustadt von Bischberg kommend eine Einfädelung für den Radverkehr auf die Fahrbahn erfolgen kann (nach Vorbild Ortseingang Wildensorg).
3. Der Antrag von Frau Hußlein-Stöckinger aus der Bürgerversammlung am 19.01.2023 ist gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung fristgerecht behandelt.
4. Der Mobilitätssenat beauftragt die Verwaltung, die Antragsstellerin über diesen Beschluss zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 16
Nein- Stimmen: 1

**zu 6 Behandlung des Antrags aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023:
Defekt am dynamischen Parkleitsystem der Stadt Bamberg
Sitzungsvorlage: VO/2023/6275-BS**

Vortrag: Herr Probst, Abteilungsleitung Straßen- und Brückenbau

Beschluss:

1. Der Mobilitätssenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.
2. Der Antrag aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023 ist damit fristgerecht behandelt.
3. Der Mobilitätssenat beauftragt den Bamberg Service, den Antragsteller über die Behandlung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 7 Behandlung des Antrags aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023:
Punkt 15 Zollnerstraße
Sitzungsvorlage: VO/2023/6312-31**

Vortrag: Herr Berufsmäßiger Stadtrat Hinterstein

Beschluss:

1. Der Mobilitätssenat nimmt den Sitzungsvortrag zur Kenntnis.
2. Der Antrag zum Tagesordnungspunkt 15 der Bürgerversammlung vom 19.01.2023 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 8 Behandlung des Antrags aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023:
Parksituation in der Wunderburg, Parkharfe in der Hedwigstraße
Sitzungsvorlage: VO/2023/6278-BS**

Vortrag: Herr Wagner, Abteilungsleitung Verkehrsplanung

Beschluss:

1. Der Mobilitätssenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Antrag aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023 ist damit fristgerecht behandelt.
3. Der Mobilitätssenat beauftragt den Bamberg Service, den Antragsteller über die Behandlung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 9 Behandlung des Antrags aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023:
Zustand der Radwege im gesamten Stadtgebiet
Sitzungsvorlage: VO/2023/6277-BS**

Vortrag: Herr Probst, Abteilungsleitung Straßen- und Brückenbau

Beschluss:

1. Der Mobilitätssenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Antrag aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023 ist damit fristgerecht behandelt.

3. Der Antrag der BBB-Stadtratsfraktion vom 14.02.2023 ist hiermit geschäftsordnungsmäßig behandelt.
4. Der Mobilitätssenat beauftragt den Bamberg Service, den Antragsteller über die Behandlung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 10 Behandlung des Antrags aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023: Fußgängerampel Berliner Ring / Nürnberger Straße Sitzungsvorlage: VO/2023/6308-BS
--

Vortrag: Herr Probst, Abteilungsleitung Straßen- und Brückenbau

Beschluss:

1. Der Mobilitätssenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Antrag aus der Bürgerversammlung vom 19.01.2023 ist damit fristgerecht behandelt.
3. Der Mobilitätssenat beauftragt den Bamberg Service, den Antragsteller über die Behandlung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 11 Vorstellung Sachgebiet "Nachhaltigkeit und Umweltschutz" Sitzungsvorlage: VO/2023/6264-38

Vortrag: Herr Klostermann, Sachgebietsleiter Büro für Nachhaltigkeit

Beschluss:

Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 12 Vorstellung Solarflächen- und Gründachkataster
Sitzungsvorlage: VO/2023/6263-38

Vortrag: Herr Klostermann, Sachgebietsleiter Büro für Nachhaltigkeit

Beschluss:

Der Mobilitätssenat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 13 Verabschiedung der Satzung für den Klimabeirat
Sitzungsvorlage: VO/2023/6259-38

Vortrag: Herr Schenk, Amtleitung Klima- und Umweltamt

Beschluss:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Mobilitätssenat empfiehlt dem Stadtrat die folgende Satzung des Klimabeirates zu beschließen:

Satzung
der Stadt Bamberg über den Klimabeirat
vom

Aufgrund von Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2022 (GVBl. S. 674) geändert worden ist, erlässt die Stadt Bamberg folgende Satzung:

Inhaltsübersicht

- §1 Bezeichnung
- §2 Aufgaben
- §3 Rechte
- §4 Zusammensetzung
- §5 Amtsperiode
- §6 Vorsitz
- §7 Geschäftsgang
- §8 Geschäftsstelle
- §9 Aufwandsentschädigung für berufene Mitglieder
- §10 In-Kraft-Treten

§1 Bezeichnung

- (1) Die Stadt Bamberg und der Landkreis Bamberg richten im Rahmen der regionalen Klimaschutzkampagne "Klimaallianz Bamberg" einen Beirat ein.

(2) Der Beirat führt die Bezeichnung "Klimabeirat".

§2 Aufgaben

(1) Der Klimabeirat hat die Aufgaben, den Mobilitätssenat im Rahmen des regionalen Klimarats (gemeinsame Sitzung mit dem Umweltausschuss des Landkreises Bamberg) bei der Umsetzung der Ziele und Aufgaben der Klimaallianz zu beraten und Empfehlungen zu geben, insbesondere
" zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen auf regionaler Ebene
" zur Umsetzung von laufenden oder anstehenden Projekten und Prozessen betreffend Klimaschutz und Klimaanpassung.

(2) Er unterstützt den Erfahrungsaustausch zwischen Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Kirchen, Verwaltung und Zivilgesellschaft.

(3) Der Klimabeirat regt eigene Aktionen und Maßnahmen an, um die Bürgerschaft für Angelegenheiten der ressourcenschonenden Entwicklung zu sensibilisieren, dem zivilgesellschaftlichen Diskurs in Angelegenheiten des Klimaschutzes Impulse zu geben, und die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung bei einer klimafreundlichen Stadt- und Regionalentwicklung zu fördern.?

§3 Rechte

(1) Der Klimabeirat wird für den regionalen Klimarat beratend tätig. Er kann gegenüber dem regionalen Klimarat auch eigene Initiativen, Vorschläge, Anregungen oder Stellungnahmen abgeben.

(2) Fachämter der Stadt Bamberg, deren Zuständigkeit den Tätigkeitsbereich des Klimabeirates berührt, sollen mit diesem kooperativ zusammenarbeiten sowie notwendige Informationen zur Verfügung stellen.

§4 Zusammensetzung

(1) Der Klimabeirat besteht aus 4 geborenen und 11 berufenen Mitgliedern.

(2) Geborene Mitglieder sind kraft Amtes:

- die Amtsleitung des Umweltamtes der Stadt Bamberg
- die Fachbereichsleitung Klimaschutz des Landkreises Bamberg
- ein weiteres Mitglied aus der Verwaltung der Stadt Bamberg
- ein weiteres Mitglied aus der Verwaltung des Landkreises Bamberg

(3) Den berufenen Mitgliedern aus dem Kreis der Gemeinde- und Landkreis-Bürger*innen gehören an:

- zwei Vertreter(innen) der Wissenschaft,
- zwei Vertreter(innen) der Wirtschaft, vorzugsweise aus der IHK und der HWK,
- jeweils einer Vertretung der katholischen und der evangelischen Kirche,
- vier Vertreter(innen) der Zivilbevölkerung,
- einer Vertretung der Land- und Forstwirtschaft,

(4) Für die berufenen Mitglieder im Klimabeirat ist eine Vertretung zu benennen.

(5) Als beratendes Mitglied gehört dem Beirat die Geschäftsführung der Klima- und Energieagentur Bamberg an.

§5 Amtsperiode

(1) Die stimmberechtigten Mitglieder des Beirates nach § 4 Abs. 3 sowie deren Vertreter(innen) werden erstmals bis zum 31. Dezember 2025, ab dem 1. Januar 2026 auf die Dauer von 3 Jahren, vom Stadtrat berufen und nehmen ihre Aufgabe ehrenamtlich wahr (Art. 19 GO).

(2) Nach Ablauf der Amtszeit führt der amtierende Beirat die Geschäfte kommissarisch bis zu einem Zeitraum von höchstens zwölf Monaten weiter, wenn die Neukonstituierung aus sachlichen Gründen nicht rechtzeitig erfolgen kann.

(3) Scheidet ein ehrenamtliches Mitglied vorzeitig aus (Art. 19 GO), so beruft der Stadtrat zur Vervollständigung des Beirates (§ 4 Abs. 3) ein Ersatzmitglied bis zum Ende der Amtsperiode, sofern zwischen Stadtratssitzung/ Sitzung des Kreistages und Ende der Amtsperiode noch mindestens ein Zeitraum von 6 Monaten liegt.

(4) Der regionale Klimarat kann dem Stadtrat für die ehrenamtliche Mitgliedschaft geeignete Personen vorschlagen.

§6 Vorsitz

- (1) Der Klimabeirat wählt aus seiner Mitte den/die Vorsitzende(n) und einen(n) Stellvertreter(in) mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen für die Dauer der Amtsperiode.
- (2) Der/die Vorsitzende vertritt den Beirat nach außen.

§7 Geschäftsgang

- (1) Der/die Vorsitzende führt die laufenden Geschäfte, beruft den Beirat ein und leitet die Sitzungen. Der Beirat tritt nach Bedarf, mindestens jedoch 2 mal pro Jahr im Vorfeld der Sitzungen des regionalen Klimarates, höchstens jedoch 5 mal pro Jahr, zusammen.
- (2) Die Beratungsgegenstände sind den Beiratsmitgliedern durch den/die Vorsitzende/n im Rahmen der Ladung mitzuteilen. Die Einladung hat mindestens 14 Tage vor dem Sitzungstermin bei den Beiratsmitgliedern schriftlich vorzuliegen.
- (3) Der Klimabeirat ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der Anwesenden gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt. Die Beschlussfassung erfolgt in offener Abstimmung, es sei denn es wird im Beschlussweg (einfache Mehrheit) dem Antrag eines Mitglieds auf geheime Abstimmung entsprochen. Über Beratungsgegenstände, die nicht im Rahmen der Einladung mitgeteilt wurden, z.B. bei Dringlichkeit, kann in der Sitzung Beschluss gefasst werden, wenn alle Beiratsmitglieder (oder ihre Abwesenheitsvertretung) anwesend sind und keines widerspricht. Ansonsten ist lediglich die Beratung, nicht aber die Beschlussfassung zulässig.
- (4) Über die Sitzung und insbesondere über die Beschlüsse ist ein Ergebnisprotokoll zu fertigen, dass von dem/der Protokollführer(in) zu unterzeichnen ist. Empfehlungen, Stellungnahmen und Anregungen sind der Geschäftsführung der Klima- und Energieagentur schriftlich zuzuleiten und mit einer Begründung, einschließlich abweichender Positionen, zu versehen.
- (5) Die Sitzungen sind öffentlich. Die Öffentlichkeit kann ausgeschlossen werden, wenn Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder berechnete Ansprüche Einzelner dies erfordern.

§8 Geschäftsstelle

Die Geschäftsführung des Beirats erfolgt durch die bei der Klima- und Energieagentur eingerichtete Geschäftsstelle. Insbesondere unterstützt die Geschäftsstelle den Vorstand bei der Organisation der Sitzungen, dem Versand der Ladungen und der Weiterleitung von Empfehlungen, Stellungnahmen und Anregungen an den regionalen Klimarat.

§9 Aufwandsentschädigung für berufene Mitglieder

Nach § 4 Abs. 3 berufenen Beiratsmitgliedern kann eine Aufwandsentschädigung gewährt werden.

§10 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1. März 2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	11
Nein- Stimmen:	1

zu 14 Behandlung des Antrags aus der Bürgerversammlung vom 28.07.2022: Hitzeschutzplan Sitzungsvorlage: VO/2023/6262-38

Vortrag: Herr Schenk, Amtsleitung Klima- und Umweltamt

Beschluss:

1. Der Mobilitätssenat nimmt den Sitzungsvortrag zur Kenntnis.
2. Der Mobilitätssenat beauftragt das Klima- und Umweltamt, die Antragstellerin über die Behandlung zu unterrichten.
3. Der Antrag aus der Bürgerversammlung vom 28.07.2022 ist somit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Anwesenheitsliste:

Anwesende:

Herr Oberbürgermeister Andreas Starke - SPD	Vorsitzender bis 18:10 Uhr und bis TOP 10
Herr Jonas Glüsenkamp Zweiter Bürgermeister - Grünes Bamberg	ab 17:45 Uhr und Vorsitzender ab 18:10 und TOP 11
Herr Christian Hader - Grünes Bamberg	
Herr Andreas Eichenseher - Grünes Bamberg	
Herr Stefan Kurz - Grünes Bamberg	
Frau Leonie Pfadenhauer - Grünes Bamberg	
Herr Dr. Franz-Wilhelm Heller - CSU	
Herr You Xie - CSU	Vertretung für: Frau Anna Niedermaier
Herr Dr. Christian Lange - CSU	bis 18:00 Uhr
Herr Prof. Dr. Gerhard Seitz - CSU	ab 16:15 Uhr
Herr Peter Süß - SPD	Vertretung für: Herrn Felix Holland und bis 18:00 Uhr
Herr Heinz Kuntke - SPD	
Herr Andreas Triffo - BBB	
Herr Jan Schiffers - AfD	bis 18:19 Uhr
Herr Heinrich Schwimbeck - BaLi	
Frau Daniela Reinfelder - FW-BuB-FDP	Vertretung für: Herrn Martin Pöhner
Herr Lucas Büchner - VOLT-ÖDP-BM	bis 17:32 Uhr
Frau Karin Einwag - fraktionslos	bis 18:04 Uhr

Abwesende:

Frau Anna Niedermaier - CSU	entschuldigt
Herr Felix Holland - SPD	entschuldigt
Herr Martin Pöhner - FW-BuB-FDP	entschuldigt